



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, 11055 Berlin

Herrn
Dietmar Kargoll
Schuler Rohstoff GmbH
Bahnhofstr. 105
78652 Deißlingen

Dr. Barbara Hendricks
Bundesministerin
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-2000
FAX +49 3018 305-2046

maileingang@bmub.bund.de
www.bmub.bund.de

Berlin, 14. Juni 2016

Sehr geehrter Herr Kargoll,

Sie haben das Umweltmanagementsystem EMAS eingeführt und nehmen damit an einem System teil, das das ökologisch mit dem ökonomisch Richtigen verbindet. Dazu gratuliere ich Ihnen.

EMAS steht für systematischen betrieblichen Umweltschutz mit hohem Anspruch. Es ist besonders geeignet, den betrieblichen Umweltschutz – über das gesetzlich geforderte Maß hinaus – zu verbessern und bietet den Rahmen für innovatives Handeln. Für die Teilnehmer bietet EMAS wichtige Vorteile. Mögliche Ressourceneinsparungen werden erkannt, vollzogen, und es werden regelmäßig Kosten eingespart. Staatlich zugelassene und beaufsichtigte Umweltgutachter überprüfen die Einhaltung der Rechtsvorschriften, was die Rechtssicherheit für die Teilnehmer erhöht. Die vom Umweltgutachter überprüfte EMAS-Umwelterklärung bietet die Gelegenheit, Umweltauswirkungen und Umweltleistungen glaubwürdig nach außen darzustellen.

EMAS stellt sich insgesamt als ein zukunftsfähiges Instrument strategischer Unternehmensplanung dar, und ich freue mich daher, Sie als Teilnehmer begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Hendricks

